



IM GEWEBE UNSERES LEBENS SPIELEN ZUFALL UND PLAN
EINE GLEICH GROSSE ROLLE; DEN LETZTEREN [PLAN]
LENKEN WIR, DEM ERSTEREN [ZUFALL] MÜSSEN WIR UNS
BLIND UNTERWERFEN.

Friedrich von Schiller (1759 – 1805)

Zwischen Frust und Stolz

● Rückblicke auf die Monatsfeier im April 2025

Mit einem bunten Bühnenprogramm in gut gefüllter Halle hatte die letzte Monatsfeier zu Beginn des Frühjahres für viel Applaus gesorgt. Um ein Ereignis wie dieses möglichst zu machen, bedarf es einiger Vorbereitung – und dabei klappt nicht immer alles reibungslos. Im Gegenteil. Von einigem Frust berichtet das Bühnentechnikteam in dieser Ausgabe. Erstklasslehrerin Sandy Hofstetter wiederum schildert einen für sie besonders freudigen Moment.

Wenn es darauf ankommt, dann können sie es!

● Unsere Vorbereitung auf die Monatsfeier - 1. Klasse

In den Wochen vor der Monatsfeier war in unserer Klasse viel Aufregung und Vorfreude spür-

bar. Wir haben uns mit großer Freude auf die Aufführung vorbereitet. Gemeinsam mit den Kindern habe ich das Lied „Die alte Moorhexe“ sowie den Reigen „Vetter Michel“ eingeübt und aufgeführt. „Die alte Moorhexe“ begleitete uns schon seit längerer Zeit im Unterricht, vor allem im Zusammenhang mit dem Laut „U“, einem sogenannten Engelslaut. Das Lied passte wunderbar zu diesem dunklen, geheimnisvollen „U“, das etwas Schauriges, vielleicht sogar ein wenig Ängstliches in sich trägt. So wurde es fast zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit am Laut „U“. Als wir uns dann entschieden, das Lied auch auf der Monatsfeier zu präsentieren, begannen wir, es regelmäßig im rhythmischen Teil des Vormittags zu singen, stets begleitet von passenden Bewegungen. Etwa zwei Wochen vor der Aufführung kam dann zum

ersten Mal die Verkleidung ins Spiel: Hexenhüte und Besen wurden in die Proben mit einbezogen, und sofort entstand eine ganz besondere Stimmung. Ein besonders bewegender Moment für mich war, als ich etwa drei Wochen vor der Aufführung zum ersten Mal während des Singens schwieg, um zu hören, wie die Kinder es allein machen würden. Und sie konnten es. Es war ein Moment der Freude und des Stolzes, zu sehen, wie sicher sie geworden waren und wie selbstverständlich sie das Lied sangen. Auch der Reigen „Vetter Michel“ wurde mit viel Freude geübt. Immer wieder probten wir ihn im rhythmischen Teil des Unterrichts und schließlich führten wir auch eine Generalprobe in der Halle durch. Dabei war ich besonders gerührt, als sich die Kinder ganz von selbst an die Hand nahmen, in einer Reihe

zur Bühne gingen und sich am Ende sogar aus eigenem Impuls verbeugten. Vieles lief wie von selbst und das war sehr schön. Obwohl die Proben oft unruhig verliefen, hatte ich dadurch immer das Vertrauen in die Kinder: Wenn es darauf ankommt, dann können sie es! Natürlich war die Aufregung vor der Monatsfeier groß, doch am Ende war da vor allem Stolz. Die Kinder sind über sich hinausgewachsen und haben einander gestützt. Es war eine schöne Erfahrung – für die Kinder und auch für mich als Lehrerin. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Aufführung, auf das nächste Miteinander in Klang, Bewegung und ein wenig Lampenfieber.

*Sandy Hofstetter
(Klassenlehrerin der 1. Klasse)*

>





Planlos geht der Plan los

● Ein Blick des Bühnentechnik-Teams auf die Vorbereitung der Monatsfeier

Nach einer intensiven Woche voller zeitaufwändiger Vorbereitungen und Aufbau von Bühne, Scheinwerfer und Technik war es wieder soweit: Die interne Monatsfeier stand an. Beginn um 10 Uhr. Nachdem schon in der Woche zuvor immer wieder Änderungen des Programms oder Wünsche seitens Lehrer:innenschaft, was Licht und Technik oder Zeitpunkt des Auftritts anbelangt, vorgenommen wurden, bekamen wir noch eine halbe Stunde vor Beginn der Monatsfeier neue Instruktionen, die wir ad hoc umsetzen sollten. Eigentlich abgesprochene Planungen (hier diente uns hauptsächlich die iServ-Datei, die genau des-

wegen für das Lehrer:innenkollegium eingerichtet wurde) wurden übergangen und das Technikteam nicht oder zumindest nicht rechtzeitig darüber informiert. Das hat unsererseits für große Verwirrung und Frustration gesorgt. Hinzu kam, dass einige von uns dann auch noch barsch angesprochen wurden und uns mangelnde Vorbereitung unterstellt wurde. Wir haben sicher auch nicht alles richtig gemacht. Manche von uns sind neu im Team und lernen noch. Aber wir bitten die Lehrer:innenschaft sehr darum, Pläne frühzeitig bei uns einzureichen, so dass wir gemeinsam einen möglichst stressfreien Ablauf der Monatsfeier planen können. Wir blicken mit Zuversicht auf das Jubiläum und die nächste Feier und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

*Das Bühnentechnik-Team
mit Unterstützung der SV*

Termine

Di	06.05.25 19:00	EA 6. Klasse
Mi	07.05.25 19:30	EA 7. Klasse
Do	08.05.25 19:30	EA 11. Klasse
Di	13.05.25 19:30	EA 4. Klasse
Mo	19.05.25 19:00	EA 2. Klasse
Di	20.05.25 19:00	EA 10. Klasse
Mi	21.05.25 19:00	EA 3. Klasse
Do	22.05.25 19:00	Elternvertreter:innen Treffen
Fr	23.05.25	8-Klass-Spiel
Sa	24.05.25	8-Klass-Spiel
So	25.05.25	8-Klass-Spiel
Di	27.05.25	ZP 10 Deutsch
Mi	28.05.25 19:00	EA 9. Klasse
Fr	30.05.25	Schulfrei
Mo	02.06.25 19:00	EA 1. Klasse
Di	03.06.25	ZP 10 Englisch
Do	05.06.25	ZP 10 Mathe
Di	10.06.25	Pfingstferien

EA = Elternabend